559a

A-moll

Ich will im - mer bei Dir sein, mein Er - lö - ser und mein Herr.
Ich war einst ver - strickt in Sünd; Du, Herr, kamst und machst mich frei.
Nie ver - gess´ ich, wie Du littst, gabst Dein teu - res Blut für mich.

Ich will die - nen Dir al - lein al - le Ta - ge mehr und mehr.
Denn Du lie - best mich, Dein Kind, war - test, dass ich treu Dir sei.
Mit dem To - de rangst und bittst heut den Va - ter noch für mich.

Oh - ne Dich wird trüb mein Blick, oh - ne Dich hab´
Mei - ne Seel´ hat nun er - kannt, dass nur Dei - ne
Le - ben hab´ ich nur in Dir und Ge - wiss - heit

ich kein Glück, Kum - mer füh - let dann das Herz,
treu - e Hand ge - ben kann mir ´s ew - ge Heil
stets in mir, dass ich wer - de dro - ben sein,

1. bit - ter wird der Schmerz.
und das bes - te Teil.
die - nen Dir al - lein.

2. bit - ter wird der Schmerz.
und dass bes - te Teil.
die - nen Dir al - lein.